



PFARRBRIEF

Ostern 2025

EBEN/PG. · HÜTTAU · ST. MARTIN/TGB.

LIEBE EINWOHNER VON EBEN, HÜTTAU UND ST. MARTIN!

Ein Heiliges Jahr - wie kein anderes

Mit dem 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt) hat Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025 ausgerufen.



Das Heilige Jahr wurde mit der Christmette eröffnet und stellt ein einzigartiges Jahr der Gnade dar. Das Motto des Heiligen Jahres ist, „Pilger der Hoffnung“ zu sein und möchte uns persönlich herausfordern, in diesem Jahr aufzubrechen und auf unserer Pilgerschaft des Lebens auch eine Wallfahrt anzutreten. Das Heilige Jahr hat seinen Ursprung im Alten Testament, wo in Levitikus 25,8-55 Gott den Auftrag für ein „Jubeljahr“ [schenat hajobel] - annus iubilaeus gibt. Von diesem Auftrag Gottes an sein auserwähltes Volk stammt das Fremdwort „Jubiläum.“

Was geschieht in solch einem Jahr?

Die ursprünglichen Jubeljahre waren im Alten Testament alle 50 Jahre angesetzt und dienten als Jahre der Gnade, in dem ein vollständiger Schulderlass gewährt wurde, das Erbland wurde neu aufgeteilt und die Schuldklaven wurden entlassen. Ein Neustart wurde in einem Heiligen Jahr für Jeden gewährt, ein absoluter Neubeginn in jeder Hinsicht. Im Jahr 1300 hat Papst Bonifatius VIII. zum ersten Mal solch ein Jubeljahr in der Kirche ausgerufen, das anfangs noch in längeren Abständen ausgerufen wurde. Seit dem Jahr 1475 wurde jedoch alle 25 Jahre ein Heiliges Jahr ausgerufen, damit jede Generation die Möglichkeit habe, ein solches zu erleben. Eröffnet wird es vom Papst mit dem Hammerschlag an die Heilige Pforte des Petersdomes, die in der übrigen Zeit verschlossen bleibt. Die Heilige Pforte steht symbolisch für Christus selbst, der gesagt hat: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Joh 10,9)

„Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr.“ (Levitikus 25,10)

Was heißt das für uns?

Die Schuld zu erlassen und das Erbland als Kinder Gottes neu in Besitz zu nehmen ist die Einladung an uns. Dazu sind nicht nur in Rom, sondern auch in der Erzdiözese 15 Heilige Pforten eröffnet und eingeweiht worden, die uns zu einer Wallfahrt, einer Beichte, dem würdigen Empfang der Eucharistie und einem Gebet für den Heiligen Vater einladen. Durch dieses Programm wird eine Besonderheit gewährt, nämlich ein vollkommener Ablass. Dies ist eine Gnade, die nicht nur Vergebung schenkt, sondern auch die „Sündenstrafen“ tilgt. Das kann man verstehen, wie wenn man bei einem Unfall ein Auto ruiniert. Jetzt kann mir der Eigentümer dies verzeihen, das Auto bleibt dennoch ein Wrack. Mit dem Ablass tritt Gott jetzt ein und repariert auch den Schaden, sodass das Auto wieder komplett hergestellt ist, als ob es nie in Mitleidenschaft gekommen wäre. In gleicher Weise sind wir heuer eingeladen, eine Wallfahrt zu unternehmen, eine Heilige Pforte zu durchschreiten, die Sakramente der Beichte und Eucharistie zu empfangen und im Leben neu zu starten. Eine tolle Möglichkeit bietet sich dazu bei unserer Pfarrverbandswallfahrt am 10. Juni, die uns zu einer Heiligen Pforte führen wird.

Unsere Vorbereitung auf Ostern, auf das Fest der Erlösung, steht unter dem gleichen Vorzeichen, nämlich durch Christi Tod und Auferstehung erlöst zu werden. Aus seiner Fülle haben wir empfangen Gnade über Gnade. So braucht es nur unser beherztes Angehen für diese Gnadenzeit, damit wir sie nicht verschlafen und versäumen und so den Trott des Alltags triumphieren lassen. Machen wir uns gemeinsam als Pilger der Hoffnung auf, um der Welt die Schönheit und Freude der Kinder Gottes spüren zu lassen!

Auf ein Jahr der Gnade freut sich euer

Rupert Santner
Kooperator Rupert Santner



TAG DER BERUFUNG IN EBEN

Am 2. Februar, dem „Tag des Gottgeweihten Lebens“, wurde in Eben ein besonderes Event begangen. Live vor Ort und auf Radio Maria übertragen, trafen sich zahlreiche Besucher sowie besondere Gäste, um über die Berufung zum Gottgeweihten Leben zu referieren und sich auszutauschen. Das ist nicht nur für Priester und Ordensleute spannend, sondern für jeden Christen, weil wir alle einen gemeinsamen Weg des Glaubens gehen und einander als Stütze und Inspiration gegenseitig brauchen.

So waren Lobpreis, Vorträge und eine Kaffeejause ebenso am Programm wie eine Talkshow, Anbetung und Würstelessen. Ein Highlight war dabei der Vortrag von Berna Lang über die leidenschaftliche Liebe Gottes zu uns Menschen und deren unglaubliche Auswirkungen. Gerade die Zeiten der Gemeinschaft und des Austauschs wurden besonders schön empfunden und bei ausgelassener Stimmung genossen. Den Abschluss bildete die heilige Messe mit Lichterprozession in Form einer Fackelwanderung für unsere Erstkommunionkinder. Andere Priester von Regensburg bis Eisenstadt und Graz zu erleben und bei uns als Gast zu haben, ist schon etwas Besonderes.

So danke ich dem Team der Gastgeber für die wunderbare Bewirtung und den netten Empfang sowie allen fleißigen Helfern, die diesen Tag zu einem unvergesslichen gemacht haben.

Kooperator Rupert Santner



EIN GROSSES
STERNSINGER-
DANKE!



STERNSINGEN 2025

In den ersten Jännertagen zogen auch heuer die Sternsinger von Haus zu Haus.

In unseren Pfarren Eben, Hütttau und St. Martin stellten sich heuer wieder **ca. 110 Kinder** in den Dienst der guten Sache und konnten ein Spendenergebnis von **€ 23.026,14** „ersingen“. Die Spenden werden in diesem Jahr vor allem für Hilfsprojekte in Nepal verwendet.

Allen, die ihre Türen, ihre Herzen und ihre Geldtaschen geöffnet haben, gebührt großer Dank!

Wir sind stolz auf den Einsatz unserer Kinder und Jugendlichen und bedanken uns auch bei allen Begleitern, bei den Familien, die eine Gruppe zum Mittagessen eingeladen haben und bei den Verantwortlichen für die Organisation der Sternsingeraktion!

Pfarrsekretärin Elisabeth Pfister



WALLFAHRT DES PFARRVERBANDES EBEN, HÜTTAU, ST. MARTIN

Am **Dienstag nach Pfingsten, den 10. Juni** findet die diesjährige Pfarrverbandswallfahrt statt. Das Ziel wird uns im Heiligen Jahr zu einer der 15 Heiligen Pforten unserer Erzdiözese führen. Nähere Informationen folgen bei den Verlautbarungen in den Gottesdiensten bzw. durch Ausgang in den Schaukästen.



BITTGANG NACH ST. MARTIN

Der Bittgang findet am **Samstag, den 24. Mai** statt.

Abgang in Eben: 7:00 Uhr bei der Eggl-Kapelle
Abgang in Hütttau: 7:30 Uhr beim Haslanger

Auch die St. Martinerinnen und St. Martiner sind herzlich eingeladen, am Bittgang und an der Bittmesse teilzunehmen.

Abgang St. Martin: ca. 8:00 Uhr Tonibauer
ca. 8:00 Uhr Halmgut
ca. 8:15 Uhr Scharfen

Die Bittmesse feiern wir um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin.

GOTTESDIENST FÜR DAS LEBEN

Der Gottesdienst für das Leben findet dieses Jahr am **Sonntag, den 1. Juni** statt. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit der Beteiligung vieler Kinder und Familien.



Woche für das Leben

FIRMUNG AM 14. JUNI 2025

Dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch (Joel 3,1)

Die Firmung ist das große Geschenk des Heiligen Geistes an die Seele, die mit diesem Sakrament die Fülle seiner Gaben und Charismen empfängt. Das klingt jetzt wunderschön und fast abgehoben und die meisten haben dies bei der eigenen Firmung gar nicht mitbekommen, aber genau dies geschieht!

Daher haben wir uns für die Firmvorbereitung ein besonderes Programm überlegt, das mit einigen Firmlingsmessen, vier Einheiten zu unterschiedlichen Themen, einer Spirinight und einem Firmlingswochenende unsere Firmlinge auf das Wehen des Heiligen Geistes vorbereiten soll.

Nach einem guten Start mit dem Firmteam und den Firmlingen steht fest: Diese Gruppe ist super drauf! Die Stimmung ist wunderbar, die Erwartung groß und die Herzen offen und bereit, für alles, was kommen wird.

Heuer werden nur die siebten Schulstufen gefirmt, da nächstes Jahr eine Firmung mit dem Herrn Erzbischof stattfinden wird, zu welcher wir wieder zwei Jahrgänge firmen werden. Als Firmspender wird heuer Domkapitular Pfarrer Josef Zauner kommen, bei dem ich als Diakon im Dienst gestanden bin.

So bedarf es vor allem der Gnade Gottes und des Gebets, dass jeder Firmling die Momente empfangen darf, bei denen ihn der Heilige Geist besonders berühren kann. Wir wissen es oft nicht, was Gott alles vorhat und was der Heilige Geist mit unserer Jugend noch bewegen wird. Daher bitte ich alle, für sie zu beten! Ihr seid für GROSSES geschaffen, macht euch dafür bereit!

Koordinator Rupert Santner





TAUFE „WIR FREUEN UNS“

EBEN

Dezember	Jana Hetteger
März	Jakob Moser Ella Höllwerth Luca Hirscher Andreas Stadler Magdalena Valerie Pfister-EBl Luisa Mackner
April	

HÜTTAU

März	Marlena Hausbacher
-------------	--------------------

ST. MARTIN

Jänner	Romy Jana Kainhofer
Februar	Leonie Kraft
März	Laura Huber



EHE „WIR WÜNSCHEN GLÜCK“

ST. MARTIN

März	Markus Auer und Michaela, geb. Jäger
-------------	--------------------------------------

VERSTORBEN „WIR NEHMEN ANTEIL“

EBEN

November	Ernst Obersteiner (90 Jahre) Michael Entfellner (69 Jahre) Josef Haid (76 Jahre)
Dezember	Heinrich Strobl (80 Jahre) Matthias Toferer (68 Jahre)
Jänner	Josef Voppichler (76 Jahre) Alois Promok (74 Jahre) Andreas Hinterberger (79 Jahre)

HÜTTAU

November	Matthias Promegger (84 Jahre)
Jänner	Friedrich Hartl (93 Jahre) Anni Brandner (70 Jahre)

ST. MARTIN

November	Sieglinde Moyses (84 Jahre)
Jänner	Christian Höll (76 Jahre)
Februar	Elfriede Weiß (88 Jahre)



KISI-MUSICAL „EINE HIMMLISCHE AUFREGUNG“

In den Tagen vor Weihnachten wurde in der Pfarrkirche Eben das Kisi-Musical „Eine himmlische Aufregung“ aufgeführt. 35 Kinder waren daran beteiligt und gaben sowohl bei den Proben als auch auf der Bühne ihr Bestes. Das Musical handelte von den aufgeregten Engeln, die sich auf die Geburt von Jesus vorbereiten. Die Aufführung war fantastisch und eine tolle Einstimmung auf Weihnachten. Das Publikum war von der Aufführung sehr angetan und staunte, was die Kinder in nur vier Probetagen einstudiert hatten. Jeder der Teilnehmer konnte sehr stolz auf sich sein.

Wir würden uns freuen, wenn auch in der Musicalwoche **vom 6. Juli bis 10. Juli** wieder viele dabei sind!

Anmeldung unter www.kisi.at.

Martin und Lena Gfrerer

kisi MUSICAL-DAYS.KISI.ORG
KISI-MUSICAL-DAYS
mit dem brandneuen
KISI-Musical
ZACHAUS
6.-10. Juli 2025
ALTENMARKT

kisi GOD'S SINGING KIDS
KISI-MUSICAL-DAYS
Du magst Musik, Gesang, Tanz, Schauspiel und interessierst dich für Jesus?
Wir haben tolle Lieder, moderne Tänze, super Kostüme, jede Menge Begeisterung und fröhliche Gemeinschaft. Zusammen könnten wir ein ganz besonderes biblisches Musical auf die Bühne bringen!
Machst du mit?
Freundschaft und der Glaube an Jesus sind bei uns nicht nur Wörter; aufeinander zugehen, miteinander lachen und beten, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig ermutigen – das ist uns wichtig! Nur so macht das gemeinsame Auftreten auf der Bühne wirklich Spaß!

6.-10. Juli 2025
**FESTHALLE
ALTENMARKT**

Weitere Infos
& Anmeldung
bei Lena Gfrerer,
musicalwoche@hotmail.com

JUGENDGRUPPE PFARRVERBAND EBEN-HÜTTAU-ST. MARTIN

Unsere regelmäßigen Jugendstunden im Pfarrhof beginnen wir mit Lobpreis und einer Gebetszeit. Wir hören eine Bibelstelle. Jesus ist in unserer Mitte. Wir haben Zeit für uns, für Gespräche, Freundschaften entstehen. Bei unseren abwechslungsreichen Treffen kommen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Unser Programm ist bunt, so sind wir heuer mit einem lustigen Schlittenabend ins neue Jahr gestartet, für's Frühjahr planen wir eine Wallfahrt nach Mariapfarr und einen Ausflug mit Paintballspielen. Vor der Sommerpause werden wir uns, wie jedes Jahr, zu einem gemütlichen Grillabend treffen.

Unser nächstes Treffen findet im Anschluss an die Feier der Osternacht im Pfarrhof in Eben statt, wir laden zu einer „Rising-Party“ ein und feiern gemeinsam die Auferstehung Jesu.

Du bist bereits gefirmt oder wirst heuer gefirmt? Wir laden dich herzlich zu unserer Jugendgruppe ein! Komm einfach dazu oder melde dich bei uns!

*Kooperator Rupert Santner
Pfarrgemeinderätin Renate Zitz*





NEUES VON DEN MINIS AUS DEM PFARRVERBAND

Derzeit ministrieren in Eben 19 Ministranten, in Hütttau sechs Ministranten und in St. Martin 17 Ministranten. Selbstverständlich werden in allen drei Pfarren jederzeit neue Ministranten aufgenommen. Wir freuen uns, wenn sich der/die Eine oder Andere noch für den Ministrantendienst entscheidet.

Im November haben sich die Minis an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Wir haben viele wunderschöne Pakete verpackt und somit bedürftigen Kindern in Osteuropa ein schönes Weihnachtsfest beschert.



In die Adventszeit sind wir mit einer gemeinsamen Nikolausfeier in Eben gestartet. Das Keksebacken durfte natürlich nicht fehlen und so haben wir den Pfarrhof in Eben mit vorweihnachtlichem Duft erfüllt.



Mitte Jänner begrüßten wir unsere Ministranten-Freunde aus Oberndorf in Tirol zum zweiten „internationalen“ Ministranten-Skirennen. Ende Februar wanderten wir gemeinsam zum Halmgut. Die Minis von Hütttau und Eben sind vom Königshof übers Pöllreit und Mais zum Halm gekommen. Dort haben wir uns mit den Minis aus St. Martin getroffen, die von der St. Martin Seite hinauf gewandert sind. Im Halmgut wurden wir mit Grillwürstl, Kaiserschmarrn, Säften und Kuchen verwöhnt.



Ein Ausblick auf die nächsten Highlights: Kinderfest in St. Veit, Überraschungsevent Anfang Mai und unser gemeinsamer Ministranten-Abschlussgottesdienst am 13. Juni um 19 Uhr in der Pfarrkirche Hütttau. Zu diesem Gottesdienst laden wir recht herzlich ein.

DANKE an alle, die uns immer großzügig finanziell unterstützen. Nur mit diesen Spenden können wir den Minis solche Aktivitäten ermöglichen.

Aber der größte Dank gilt euch Minis für euren treuen und gewissenhaften Dienst. Vergelt's Gott dafür!

Mini-Teams Eben, St. Martin und Hütttau

ERSTKOMMUNION IN EBEN

„Jesus lebt in mir“

24 Kinder aus unserer Pfarre bereiten sich heuer auf die Erstkommunion vor. Sie treffen sich daheim in Kleingruppen mit Tischmüttern. Einige Einheiten werden in der Schule mit unserer Religionslehrerin Andrea Figl bzw. mit Kooperator Rupert erarbeitet. Einen ganz speziellen Überraschungsgast gibt es heuer auch: Seppi ist mit dabei! Ihm hören die Kinder besonders gespannt und fasziniert zu und jeder Besuch von Seppi lässt sie strahlen.



Ende Jänner durften sich die Kinder bereits der Pfarrgemeinde vorstellen.





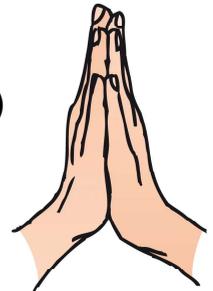
Ein ganz tolles Erlebnis war auch die abendliche Fackelwanderung zu Maria Lichtmess mit anschließendem Einzug in die Kirche und die Mitfeier der hl. Messe.

Die Erstkommunion findet am **Sonntag, den 25. Mai** statt. Wir laden euch herzlich ein, mitzufeiern und die Kinder bis dahin im Gebet zu begleiten.

Pfarrgemeinderätin Renate Zitz

EWIGE ANBETUNG

Vom **Dienstag, 15. April (19 Uhr) bis Mittwoch, 16. April (7 Uhr)** halten wir in der Pfarrkirche Eben im Rahmen der ewigen Anbetung der Erzdiözese Salzburg unsere heurige Nachtanbetung. Die einzelnen Stunden werden von verschiedenen Personen gestaltet.



In dieser Nacht wollen wir besonders um den Frieden beten, um den Frieden in der Welt, in den Herzen der Menschen und in den Familien.

Ich würde mich freuen, wenn sich viele an diesem Gebet um Frieden beteiligen!

Pfarrer Ambros Ganitzer

JUNGSCHAR EBEN

„Mut und Vertrauen“ ist das Thema für dieses Jahr bei der Jungschar. Unsere Jungscharkinder aus Eben und Hüttau lernen durch unsere 14-tägigen Treffen, wie mutig sie eigentlich sind und was Vertrauen auf Gott so bringen kann.

Beim gemeinsamen Singen, Tanzen und Beten erleben wir mit den Jungscharkindern, wieviel Vertrauen und Mut sie schon haben und welche Kraft dafür der Glaube schenkt. Durch die Impulse von unserem Kooperator Rupert lernen wir, wie mutig die Männer und Frauen aus der Bibel waren und wie wir das auch sein können, wenn wir auf Gottes Hilfe vertrauen. Beim Basteln und Spielen probieren wir dann unsere eigene Tapferkeit aus und schauen, wer sich im Vertrauen schon so mancher Herausforderung stellt. Meist stehen wir uns nämlich nur selbst im Weg und ahnen gar nicht, was alles so in uns steckt. Am Ende des Treffens gibt es immer eine gemeinsame Jause, damit wir für die nächste Mission wieder gestärkt weiterziehen können. Es macht enorm viel Spaß, den Kindern bei ihrer persönlichen Entwicklung



beistehen zu können. So gehen unsere Jungscharkinder nach jedem Treffen wieder gestärkt nach Hause. Besonders freuen wir uns heuer schon auf das große Kinderfest für alle Pongauer Jungscharkinder und Ministranten in St. Veit. Dabei werden wir mit zahlreichen Kindern gerne teilnehmen.



Wir freuen uns über jedes Volksschulkind, das bei unserer mutigen Gruppe dabei sein möchte. Gerne können sich spätentschlossene Kinder dazu im Pfarrbüro melden.

Wir freuen uns auf euch!

Jungscharbegleiter

Renate Zitz, Marleen Pekaar, Kooperator Rupert Santner

ERSTKOMMUNION HÜTTAU

Wir, die Erstkommunionkinder Lukas, Lorenz, Mario, Maya, Mara, Julia, Maximilian und Hannah, feiern am **Sonntag, den 18. Mai** unsere Erstkommunion. Das heurige Thema lautet: „Mit Jesus Brücken bauen“.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses besondere Fest und auf viele Gläubige, die mit uns feiern!

Religionslehrerin Kristin Kriege



DANKE AN ANNI BRANDNER

Am Freitag, den 31. Jänner 2025 ist unsere Anni im Kreise ihrer geliebten Familie im 71. Lebensjahr von uns gegangen.

Wir möchten hiermit unseren Dank und unsere Wertschätzung ausdrücken. Anni war langjährige Leiterin der Katholischen Jugend in Hütttau. Sie hat oft die heilige Messe mitgefeiert und bereichert. Sie war Mitglied im Pfarrgemeinderat, Wortgottesdienst-Leiterin und Religionslehrerin. Anni war im Liturgieausschuss sowie Lektorin, Kantorin und Kommunionhelferin. Bibelrunden fanden bei ihr zu Hause statt.

42 Jahre lang hat sie im Kirchenchor zur Ehre Gottes gesungen. Sie war viele Jahre Leiterin ihres rhythmischen Chors „Anklang“. Höhepunkt der musikalischen Darbietungen waren die gut besuchten Konzerte, die im Pfarrverband Eben, St. Martin und Hütttau stattfanden und die Herzen der Menschen erfreuten. Anni organisierte Maiandachten und Adventwanderungen und feierte diese beim Sonnhofkreuz. Bis zuletzt leitete sie das Katholische Bildungswerk Hütttau-Niedernfritz. Höhepunkt war das 60-jährige Jubiläum des Katholischen Bildungswerks Hütttau-Niedernfritz am 29. April 2017. Anni hat sich in großzügiger Weise mit viel Einsatz und Freude in unserer Pfarre engagiert.

Dafür noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott von Hr. Pfarrer Ambros Ganitzer, Kooperator Rupert Santner, den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrates sowie des Katholischen Bildungswerks.



ERSTKOMMUNION ST. MARTIN

In diesem Jahr bereiten sich 15 Kinder der zweiten Klasse auf ihre Erstkommunion am **Donnerstag, den 29. Mai** vor. Unser Thema lautet „Mit Jesus Brücken bauen“. Brücken verbinden Orte und Menschen und auch wir wollen unsere Verbindung mit Jesus aus- und weiterbauen.

Am 23. Februar stellten sich die Kinder in einem feierlichen Gottesdienst der Pfarrgemeinde vor. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und musiziert. Voller Eifer nehmen die Kinder auch an den Gruppenstunden in der außerschulischen Vorbereitung auf die Erstkommunion teil, die von den engagierten Mamas unserer Erstkommunikanten unter der Leitung von Lena Gfrerer abgehalten werden. Auch in den Religionsstunden in der Schule bereiten wir uns sehr intensiv auf dieses wunderschöne Fest vor.

Religions- u. Klassenlehrerin Birgit Gwechenberger



KIRCHENCHOR ST. MARTIN IM BLICK



Rückblick

Nach der für unseren Chor intensiven Weihnachtszeit haben wir das neue Jahr 2025 ruhig und entspannt begonnen.

Am 12.01.2025 hatten wir unsere Jahreshauptversammlung und genossen, nach den Neuwahlen von manchen Ämtern, das gute Essen und das gesellige Beisammensein.

Unsere wohlverdiente Chorpause dauerte bis Anfang Februar.

Einblick

Wir haben Kathrin Weiss als neue Obfrau gewählt und freuen uns, dass sie diese Aufgabe übernommen hat. Conny, die dieses Amt vorher zusätzlich innehatte, kann sich nun ganz dem Dirigieren und ihrer Chorleiterausbildung widmen. An dieser Stelle ein „Danke“ an alle für das gute Miteinander.

Ganz besonders freuen wir uns über Martina (Alt), Rita (Sopran) und Klaus (Tenor), die seit Februar unseren Chor verstärken. Schön, dass ihr dabei seid! Hast du auch Lust, mit uns zu singen, dann komm gerne mal schnuppern an einem Donnerstag um 19:30 Uhr im Pfarrhof St. Martin!

Ausblick

Seit dem Ende der Chorpause proben wir schon fleißig für die musikalischen Messgestaltungen rund um Ostern.

Neu: Wir freuen uns, dass es bei diesen Messen zukünftig auch Lieder geben wird, die wir alle gemeinsam singen (Volksgesang).

Palmsonntag: 13.04.2025, 10:00 Uhr
Osternacht: 19.04.2025, 19:30 Uhr
Ostersonntag: 20.04.2025, 10:00 Uhr
Pfingstsonntag: 08.06.2025, 10:00 Uhr
Skapulier: 29.06.2025, 09.00 Uhr

Kirchenchor St. Martin

*Herr gib uns Mut, den Blick zu ändern,
das Licht zu suchen, wo es scheint.
Nicht nur in Dunkelheit zu wandern,
sondern zu wissen: Du vereinst.*



Wörtersuche – OSTERN

O	A	R	Z	J	K	F	Ü	G	O	T	T	F	E	S	W	D	R	O	C
C	S	M	I	C	T	H	E	L	L	H	Ä	Q	L	L	O	C	B	J	A
A	V	T	R	S	S	E	N	O	V	A	U	H	L	Q	S	E	R	U	O
G	H	J	E	Ö	K	O	N	C	W	E	U	R	X	A	D	H	L	E	V
F	I	F	A	R	G	B	E	K	K	N	Y	B	A	D	M	A	N	N	E
U	R	O	P	V	N	G	R	E	N	Z	Ä	D	E	H	N	M	E	G	R
ß	D	E	R	K	I	N	N	Z	U	H	A	U	C	N	A	B	P	E	K
W	I	S	S	V	E	R	R	H	I	L	G	O	R	D	B	Y	D	R	N
A	V	C	H	R	I	S	A	M	M	E	S	S	E	W	B	I	N	Q	F
S	O	R	O	G	E	N	U	M	E	R	L	T	E	I	A	F	N	U	A
C	H	R	F	T	K	R	E	U	Z	H	E	E	L	F	E	Z	N	A	B
H	U	F	F	G	U	L	L	A	P	E	F	R	B	C	S	W	Z	Z	E
U	I	H	N	J	S	N	I	C	L	J	B	N	O	K	I	E	D	E	N
N	O	J	U	D	A	S	G	P	Ü	N	D	A	C	I	O	I	P	P	D
G	O	G	N	L	E	V	B	D	F	O	L	C	R	E	E	G	L	U	M
Q	F	L	G	T	Z	U	B	D	H	H	C	H	S	G	R	E	T	V	A
Z	U	N	L	S	Z	O	V	Ö	S	E	W	T	Q	S	B	X	V	G	H
B	Ä	R	T	V	T	N	E	K	C	O	L	G	R	E	T	S	O	Z	L
M	I	S	H	N	G	L	I	B	M	I	H	E	N	L	Ö	D	E	V	Q
B	O	T	S	C	H	A	F	T	C	Q	K	A	R	W	O	C	H	E	S

Finde folgende Wörter:

- | | |
|--------------|--------------|
| ABENDMAHL | JUDAS |
| BOTSCHAFT | JUENGER |
| CHRISAMMESSE | KARWOCHE |
| FEST | KREUZ |
| FußWASCHUNG | LAMM |
| GLAUBE | LEBEN |
| GLOCKE | OSTERN |
| GOTT | OSTERGLOCKEN |
| GRAB | OSTERNACHT |
| HOFFNUNG | ZWEIGE |





EVANGELIUM VOM EINZUG JESU IN JERUSALEM (Lk 19,18-40) PALMSONNTAG

In jener Zeit ging Jesus nach Jerusalem hinauf.

Und es geschah: Er kam in die Nähe von Bétfage und Betánien, an den Berg, der Ölberg heißt, da schickte er zwei seiner Jünger aus und sagte: Geht in das Dorf, das vor uns liegt!

Wenn ihr hineinkommt, werdet ihr dort ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gegessen hat. Bindet es los und bringt es her! Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los?, dann antwortet: Der Herr braucht es. Die Ausgesandten machten sich auf den Weg und fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte. Als sie das Fohlen losbanden, sagten die Leute, denen es gehörte: Warum bindet ihr das Fohlen los?

Sie antworteten: Weil der Herr es braucht. Dann führten sie es zu Jesus,

legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten.

Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn.

Im Himmel Friede und Ehre in der Höhe!

Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu: Meister, weise deine Jünger zurecht!

Er erwiderte: Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.



GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND ZU OSTERN

Palmsonntag 13. April 2025	Eben	8:30 Uhr	Palmweihe am Dorfplatz Prozession zur Kirche Pfarrgottesdienst
	Hüttau	10:00 Uhr	Palmweihe vor dem Seniorenheim Prozession zur Kirche Pfarrgottesdienst
	St. Martin	10:00 Uhr	Palmweihe am Parkplatz der Volksschule Prozession zur Kirche Pfarrgottesdienst
Gründonnerstag 17. April 2025	Eben	19:30 Uhr anschl. bis 21:30 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl mit Übertragung des Allerheiligsten stille Anbetung und Beichtgelegenheit
	Hüttau	18:00 Uhr anschl. bis 20:00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl mit Übertragung des Allerheiligsten stille Anbetung und Beichtgelegenheit
	St. Martin	19:00 Uhr anschl. bis 20:30 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl mit Übertragung des Allerheiligsten Anbetung und Beichtgelegenheit
Karfreitag 18. April 2025	Eben	15:00 Uhr 17:00 bis 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Kinderkreuzweg Beichtgelegenheit Feier vom Leiden und Sterben Jesu
	Hüttau	15:00 Uhr 19:30 Uhr	Kreuzwegandacht Feier vom Leiden und Sterben Jesu
	St. Martin	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu



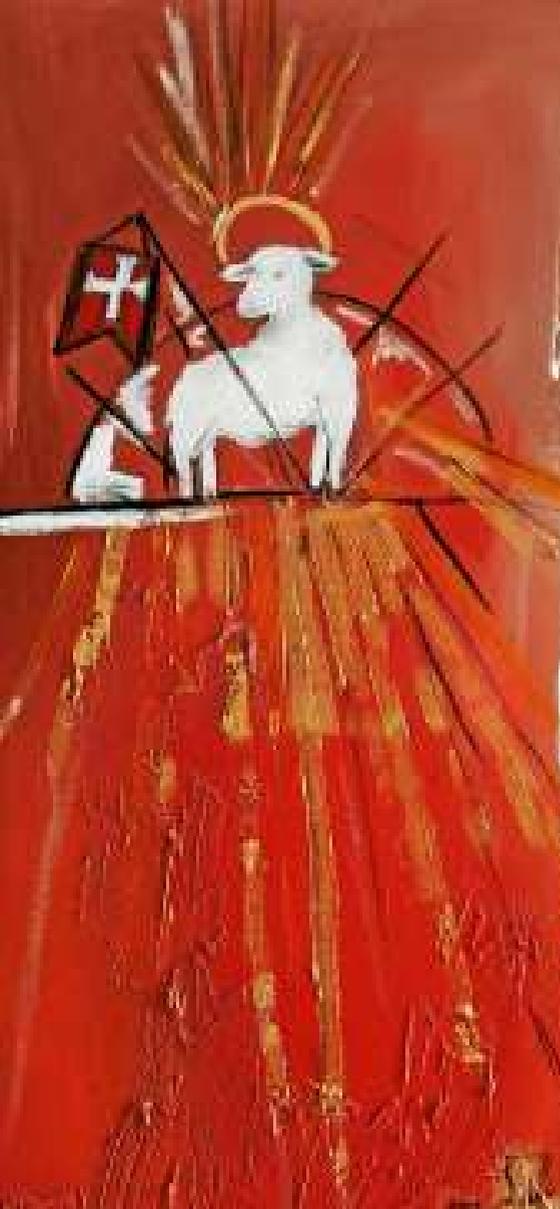
Gegen eine Spende werden Blumen verteilt, welche bei der Kreuzverehrung in die dafür vorgesehenen Vasen gestellt werden.

GOTTESDIENSTE

Karsamstag 19. April 2025	Eben	8:00 bis 11:00 Uhr 9:00 bis 10:00 Uhr	Stilles Gebet vor dem Allerheiligsten Beichtgelegenheit
	Eben	20:30 Uhr	
	Hütttau St. Martin	20:30 Uhr 19:30 Uhr	Osterfeuersegnung vor der Kirche anschließend Osternachtfeier mit Speisensegnung
Ostersonntag 20. April 2025	Eben	8:30 Uhr	Festgottesdienst mit Speisensegnung, anschl. „Eierpecken“ am Kirchplatz mit unseren Ministranten
	Hütttau	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Speisensegnung anschl. „Eierpecken“ vor der Kirche mit unseren Ministranten
	St. Martin	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Speisensegnung anschl. „Eierpecken“ am Kirchplatz mit unseren Ministranten
Ostermontag 21. April 2025	Eben	8:30 Uhr	
	Hütttau	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag
	St. Martin	10:00 Uhr	

Frohe Ostern!





*Ihr Christen,
singet hocheufreut:
der Herr der ewigen
Herrlichkeit
ist von dem Tod
erstanden heut.
Halleluja.*

PFARRVERBAND EBEN/PG. • HÜTTAU • ST. MARTIN/TGB.

5531 Eben/Pg. • Kirchenweg 98 • 06458/8127 • pfarre.eben@eds.at

5511 Hütttau • Hütttau 1 • 06458/7229 • pfarre.huettau@eds.at

5522 St. Martin/Tgb. • Martinerstr. 8 • 06463/7217 • pfarre.stmartintg@eds.at

MEDIENINHABER, REDAKTION U. HERSTELLUNG: KATHOLISCHE PFARRÄMTER

EBEN/PG., HÜTTAU UND ST. MARTIN/TGB. • 5531 EBEN/PG. • KIRCHENWEG 98 • TEL.: +43(0)6458/8127

Fotos falls nicht anders angegeben: Pfarrverband • Titelbild und Illustrationen: pfarrbriefservice.de, pixabay